

MANNHEIM M.1:1000 ZUFERTIGUNG VOGELSTANG

BEBAUUNGSPLAN NR. 75/16; *Ka" 81*

WOHNBAUGRUNDSTÜCKE MEISSENER WEG 32a-34 UND TORGAUER WEG

13-15

ERLÄUTERUNG:

— — — — — GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

WA 0,4 1,1 (V) 0 * FD

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

GEHWEGFLÄCHE

BAUGRENZE

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

* — — — — — TGGa

4

M

P

WOHNBAUFLÄCHE

— — — — — ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNG

ALLGEMEINES WOHNGEBIET WR REINES WOHNGEBIET

GRUNDFLÄCHENZAHL

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND

OFFENE BAUWEISE

FLACHDACH

EINFRIEDIGUNG NUR ALS SAUMSTEIN, BETONWERKSTEIN 5cm HOCH

GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGE

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BEI VORHANDENER BEBAUUNG

MÜLLSAMMELBEHÄLTER

PARKBUCHT

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 16.12.1980 als Satzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BBauG.) ist nach § 12 BBauG. am 09.05.81 rechtsverbindlich geworden.

Mannheim, den 09.05.81

Stadt Mannheim
Dezernat IV
Bürgermeister

25. 11. 80

MANNHEIM, DEN

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. IV

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN:

1. GARAGEN UND STELLPLÄTZE IM SINNE DES § 12.6 BauNVO UND NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BauNVO SIND AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN UNZULÄSSIG.
2. IM GELTUNGSBEREICH DÜRFEN IN VERBRENNUNGSANLAGEN, DIE NEU ERRICHTET, ERWEITERT ODER UMGEBAUT WERDEN, KOHLE, ÖL UND ABFÄLLE ALLER ART WEDER ZU HEIZ- UND FEUERUNGSZWECKEN NOCH ZUM ZWECK DER BESEITIGUNG VERBRANNT WERDEN. (AUSGENOMMEN SIND UNMITTELBAR DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE VERBRENNUNGSANLAGEN.)
3. DIE ZULÄSSIGE GESCHOSSFLÄCHE KANN UM DIE FLÄCHEN NOTWENDIGER GARAGEN, DIE UNTER DER GELÄNDEOBERFLÄCHE ENTSTEHEN, BIS MAX. 1.0 DER GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ERHÖHT WERDEN. (§ 21a Abs. 5 Bau NVO)

Nr. 13-24102191/23

Genehmigt (§ 11 BauG, § 111 LBO)

Karlsruhe, den 23.04.1981

Regierungspräsidium

Karlsruhe

Herrmann

HINWEIS:

DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 ABS. 1 LBO.

MANNHEIM, DEN 25.11.80

STADTPLANUNGSAMT

Baier

STATTDIREKTOR

